

als Vf. der aus diesem Zeitraum erhaltenen Briefe, während seine Autorschaft der Briefe aus Heinrichs letztem Jahr mindestens zweifelhaft erscheint. Mit Adalbert 1071 an den Hof gekommen, scheint er aus der Bremer Kanzlei hervorgegangen zu sein; von 1085 an ist er nur noch ausnahmsweise in der Reichskanzlei thätig gewesen, und der Vf. glaubt ihn zu erkennen in dem damals eingesetzten Probst Godescalc von Aachen, der in der Urk. St. 2943 als k. capellarius bezeichnet wird. Denselben nun wird die *Vita Heinrici IV.* zugeschrieben, sowohl wegen allerdings sehr auffallender Uebereinstimmung in der Ausdrucksweise, als auch weil die persönliche Lebensstellung sich gut damit vereinigen lässt. Denselben hält G. ferner auch für den Vf. des *Carmen de bello Saxonico*, dessen Abfassung (1075 oder 1076) in den Anfang seiner Thätigkeit in der Kanzlei fällt; auf ihn gehe der Ausdruck 'praeco meritorum' bei Lambert, der das Gedicht gekannt und benutzt haben müsse. Sehr eingehende Vergleichenungen des Sprachgebrauchs unterstützen diese Annahmen; Seite 172—190 wird in der *Vita* eine grosse Menge von Anklängen an Vergil, Lucan, Ovid, Sallust u. a. nachgewiesen, in Uebereinstimmung mit den übrigen betr. Schriftstücken. Die von Busson angenommene Benutzung der *Ann. Augustani* wird S. 192 zurückgewiesen.

---

In einem Excurs zu d. Jahrbb. Konrads II. II, S. 514—518, untersucht H. Bresslau die sehr unzuverlässigen Angaben des 1. Forts. der *Gesta Trevir.* c. 3 ff. und erklärt die darin benutzte Correspondenz zwischen Erzb. Poppo und Benedict IX. für eine Stilübung.

---

Von der sog. Nestor'schen Chronik von Russland ist eine französische Uebersetzung von L. Leger, mit einer Einleitung, erschienen (Paris, Leroux; publication de l'École des langues vivantes).

---

Die Sitzungsberichte der Berliner Akad. vom 3. April 1884 enthalten S. 331—342 eine Mittheilung von Waitz über die drei verschiedenen Recensionen, in welchen die *Gesta Friderici* von Otto von Freising und Rahewin überliefert sind, und welche in der von ihm vorbereiteten neuen Octavausgabe berücksichtigt werden.

---

L. Kraack, Ueber die Entstehung und die Dichter der *Chanson de la croisade contre les Albigeois*, Heft 15 der Ausgaben und Abhandlungen aus dem Gebiet der Romanischen Philologie (Marburg 1884) will zeigen, dass der erste Theil